

# UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

## **Anhang I für den Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L 2) und im Studiengang Lehramt an Förderschulen (L5) vom 9. Juli 2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18.07.2016 (SPoL)**

**Genehmigt vom Präsidium am 29. Januar 2019, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 28. Dezember 2018.**

Für das Studium des Studienanteils Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L 2) und im Studiengang Lehramt an Förderschulen (L 5) hat der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften am 9. Juli 2018 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 4. Juni 2018 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 29. Januar 2019, die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 28. Dezember 2018 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

### **1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)**

#### **1.1 Ziel des Studiums**

Im Studienanteil Politik und Wirtschaft werden die Studierenden wissenschaftlich auf ihre spätere Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Förderschulen vorbereitet. Sie erwerben fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Professionswissen sowie berufsbezogene Kompetenzen. Insbesondere lernen sie, (sozial)wissenschaftlich zu arbeiten. Darüber hinaus werden die Studierenden dazu befähigt, ihren späteren Beruf in gesellschaftlicher Verantwortung auszuüben.

#### **1.2 Fachwissenschaftliche Ziele**

Im Studienanteil Politik- und Wirtschaft erwerben die Studierenden grundlegende wissenschaftliche Fachkenntnisse in der Politikwissenschaft im breiteren Kontext der Sozialwissenschaften. Sie beschäftigen sich mit den gegenwärtigen und den für die zukünftige Entwicklung bedeutsamen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemen und Fragestellungen. Dabei werden die Probleme und Diskurse nicht aus einzelnen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet, vielmehr geht es um eine durchgängig interdisziplinäre Analyse. Die Studierenden erwerben dazu vertiefte Kenntnisse im Bereich der Gesellschafts- und Politik- bzw. Staatstheorie wie auch der Politischen Ökonomie, die sie befähigen, gesellschaftliche und politische Problemlagen zu erfassen und hinsichtlich ihrer historischen Voraussetzungen wie auch Gestaltungs-,

Einwirkungs- und Lösungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden erwerben weiterhin die Fähigkeit zum eigenständigen und gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeiten.

### **1.3 Fachdidaktische Ziele**

Die Studierenden erwerben im Rahmen des fachdidaktischen Studiums wie auch der schulpraktischen Studien fachdidaktische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, adressatenbezogene Lehr- und Lernprozesse im Fach Politik und Wirtschaft zu planen, inhaltlich wie methodisch zu begründen und vor dem Hintergrund didaktischer und fachdidaktischer Theorien zu reflektieren. Dazu erlangen sie vertiefte Kenntnisse über Theorien, Konzepte, Forschungsansätze und die Geschichte der politischen Bildung wie auch Ergebnisse der Jugendforschung und politischen Sozialisation.

### **1.4 Fachübergreifende Ziele**

Der Studiengang Politik und Wirtschaft soll dazu beitragen, die Entwicklung der Studierenden zu eigenständigen, kritisch denkenden und reflektierenden Persönlichkeiten zu fördern und sie zur gesellschaftlichen Teilhabe anzuregen und zu ermutigen.

## **2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten**

### **2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)**

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

### **2.2 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)**

Es bestehen keine spezifischen Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil.

### **2.3 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten**

Wünschenswert ist ein breites Interesse an politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Frage- und Problemstellungen.

## **3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)**

### **3.1 Festlegungen zum Studienverlauf**

Das Studium gliedert sich in zwei fachwissenschaftliche Pflichtmodule, ein fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul und zwei fachdidaktische Pflichtmodule. Innerhalb der Module gibt es zahlreiche thematische Wahlmöglichkeiten. In der Basisphase sind die Pflichtmodule FW 1 und FD 1, in der Aufbau- und Qualifizierungsphase das Wahlpflichtmodul FW 2 sowie die Pflichtmodule FW 3 und FD 2 zu absolvieren.

Die Module sollen in der im Studienverlaufsplan angegebenen Reihenfolge studiert werden. Dabei gelten folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen):

- Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 1: Fachdidaktische Grundlagen ist die erfolgreich bestandene Modulprüfung des Moduls FW 1: Propädeutikum

- Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 2: Fachdidaktische Vertiefung ist die erfolgreich bestandene Modulprüfung des Moduls FD 1: Fachdidaktische Grundlagen

Weiterhin sind Schulpraktische Studien im Rahmen der jeweils gültigen Ordnung zu absolvieren.

### 3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Module und macht einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphasen.

Nr. P/WP	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SW S	Lv Art	CP pro Semester / davon FD-Anteil							
					1	2	3	4	5	6	FD	
FW 1 P	Propädeutikum Politikwissenschaft	Vorlesung	2	VL	7							
		Tutorium	2	Tut	3							
FW 2a WP	Vergleichende Politikwissenschaft	Proseminar	2	PS		3						
		Proseminar	2	PS		7						
FW 2b WP	Internationale Beziehungen	Proseminar	2	PS		3						
		Proseminar	2	PS		7						
FD 1 P	Fachdidaktische Grundlagen (FDG)	Proseminar	2	PS			3					3
		Tutorium	1,5	Tut			2					2
		Proseminar	2	PS				6				6
		Tutorium	1,5	Tut				2				2
FW 3 P	Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt	Proseminar	2	PS			3					
		Proseminar	2	PS					7			
FD 2 P	Fachdidaktische Vertiefung (FDV)	Seminar	2	S						5		5
		Seminar	2	S						5		5
SPS P (L2)	Fachpraktikum (Schulpraktische Studien)	Vorbereitung	2	S				(3)				(3)
		Schulpraktikum		PR				(6)				(6)
		Nachbereitung	2	S					(5)			(5)
			SWS	CP								
			Σ	23	53	10	10	8	8	7	10	23

#### **4. Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen**

##### **4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Abs. 2 SPoL)**

Soweit es hochschuldidaktisch vertretbar erscheint, kann anstelle eines Proseminars oder Seminars auch eine Vorlesung angeboten werden.

##### **4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs. 4 i. V. m. § 35 SPoL)**

Es werden keine besonderen Prüfungsformen im Studienanteil angeboten.

#### **5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)**

Die Studierenden wählen, welche vier Modulprüfungsergebnisse gem. § 29 Abs.4 HLbG die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung eingebracht werden sollen.

#### **6. Promotion**

Das wissenschaftliche Studium des Faches Politik und Wirtschaft kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften mit dem Ziel der Promotion nach Erbringung weiterer Auflagen zum Doktor bzw. zur Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden. Es gilt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3- 11 in der jeweils gültigen Fassung.

#### **7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 47 SPoL)**

Die Ordnung tritt ab Sommersemester 2019 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden. Gleichzeitig tritt die Ordnung vom 31.03.2008 für den fachspezifischen Anteil Politik und Wirtschaft außer Kraft. Studierenden, die zu diesem Zeitpunkt bereits Studien- und Prüfungsleistungen nach der Ordnung vom 31.03.2008 erbracht haben, werden die Leistungen auf diese Ordnung angerechnet.

Frankfurt am Main, den 13.02.2019

**Frau Prof. Dr. Helma Lutz**

Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Frankfurt am Main, den 14.02.2019

**Prof. Dr. Holger Horz**

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung ( ABL)

## Anlagen

### a. Modulbeschreibungen

<b>Modul FW 1</b> <b>POWI-PE</b>	<b>Propädeutikum</b> <b>Politikwissensch</b> <b>aft</b>  <b>Importmodul</b>	<b>Pflichtmodu</b> <b>l</b>	<b>10 CP = 300 h, davon 0 CP FD</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b>  <b>4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudiu</b> <b>m</b>  <b>240 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblicke über die Disziplin Politikwissenschaft und ihre Teilgebiete sowie allgemeine Grundlagen der Sozialwissenschaften;</li> <li>• Erproben und Üben der verschiedenen Arbeitsformen an Beispielen (eigenen Recherchen zu verschiedenen Themen, Textanalysen, Darstellung von Ergebnissen, Diskussionen)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben eine erste Orientierung, praktische Erfahrungen und Kenntnisse bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Orientierung und Kenntnis über Struktur, Ablauf und Ziele des Studiums der Sozialwissenschaften;</li> <li>• die grundlegenden Fertigkeiten des Studierens;</li> <li>• die grundlegenden Fertigkeiten des sozialwissenschaftlichen Arbeitens;</li> <li>• die Fähigkeit, Grundzüge der Politikwissenschaft benennen und erklären zu können;</li> <li>• die Fähigkeit, Grundzüge der Logik der Forschung explizieren und anwenden zu können;</li> <li>• erste praktische Erfahrungen mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Wirtschaft L3 / FB 03</li> <li>• Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03</li> <li>• Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03</li> </ul>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Wintersemester		
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			gem. SPoL		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			aktive und regelmäßige Teilnahme im Tutorium		
<b>Leistungsnachweise</b>			im Tutorium		
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Tutorium		
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch		
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>		
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Klausur (120 Min) oder Hausarbeit (120 h)		

<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>				keine					
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				keine					
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Vorlesung	V	2	3	X					
Tutorium	Tut	2	3	X					
Modulprüfung			4	X					
Summe		4	10						

<b>Modul FW 2a POWI-P1</b>	<b>Vergleichende Politikwissensch aft  Importmodul</b>	<b>Wahlpflicht- modul</b>	<b>10 CP = 300 h, davon 0 CP FD</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 240 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<p>Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• politisches System der Bundesrepublik Deutschland;</li> <li>• andere politische Systeme (besonders westliche Demokratien);</li> <li>• politische Systeme im Vergleich</li> </ul> <p>Akteure:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parteien und Wahlen;</li> <li>• Interessengruppen und soziale Bewegungen;</li> <li>• Bürger und Eliten</li> </ul> <p>Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessenvermittlung;</li> <li>• Politische Kommunikation;</li> <li>• Prozess der Politikformulierung;</li> <li>• Politik und Wirtschaft</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland;</li> <li>• anderer politischer Systeme;</li> <li>• der Gegenstände, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie</li> <li>• der Politikfeldanalyse.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte der Vergleichenden Politikwissenschaft kritisch zu analysieren, Argumentationsfiguren zu identifizieren und methodische Ansätze zu überprüfen;</li> <li>• verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theoriegeleitet zu diskutieren;</li> <li>• Forschungsergebnisse mit Hilfe geeigneter Medien angemessen zu präsentieren;</li> <li>• mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten zu arbeiten;</li> <li>• durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln;</li> <li>• die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen eigenständig zu nutzen.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Wirtschaft L3 / FB 03</li> <li>• Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03</li> <li>• Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03</li> </ul>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester		

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>	gem. SPoL								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>									
<b>Teilnahmenachweise</b>	aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II								
<b>Leistungsnachweise</b>	in Proseminar I oder Proseminar II								
<b>Lehr- / Lernformen</b>	Proseminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>	Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>	<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>	Klausur (120 Min) oder Hausarbeit (120 h)								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>	keine								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>	keine								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Proseminar	PS	2	3		X				
Proseminar	PS	2	3		X				
Modulprüfung			4		X				
Summe		4	10						

<b>Modul FW 2b POWI-P2</b>	<b>Internationale Beziehungen  Importmodul</b>	<b>Wahlpflicht- modul</b>	<b>10 CP = 300 h, davon 0 CP FD</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 240 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und der Internationalen Politischen Ökonomie</li> <li>• Außenpolitikanalyse und Außenpolitik ausgewählter Staaten</li> <li>• Regionale Integration und Global Governance</li> <li>• Nord-Süd Beziehungen und Entwicklungsländerforschung</li> <li>• Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Geschichte und Theorie der internationalen Beziehungen sowie</li> <li>• die Fähigkeit, Theorien, Prozesse und institutionelle Arrangements inter-, trans- und supranationaler Politik zu identifizieren und aufeinander zu beziehen.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Texte im Feld der IB kritisch zu analysieren, Argumentationsfiguren der Theorie der Internationalen Beziehungen zu identifizieren und ihre Bezüge zum sozialwissenschaftliche Kontext nachzuvollziehen und methodische Ansätze zu überprüfen;</li> <li>• verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theorie-geleitet zu diskutieren und angemessen darzustellen;</li> <li>• Forschungsergebnisse angemessen zu präsentieren;</li> <li>• fremdsprachige Texte zu verstehen;</li> <li>• durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln;</li> <li>• andere Fachrichtungen und die eigene Fachrichtung im internationalen Vergleich einzuordnen;</li> <li>• innerhalb eines festen Zeitrahmens ein kleines Forschungsprojekt zu erarbeiten;</li> <li>• die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen eigenständig zu nutzen sowie verschiedene Präsentationsmedien angemessen einzusetzen.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Wirtschaft L3 / FB 03</li> <li>• Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03</li> <li>• Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03</li> </ul>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			gem. SPoL		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II		
<b>Leistungsnachweise</b>			in Proseminar I oder Proseminar II		

<b>Lehr- / Lernformen</b>		Proseminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		keine								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		keine								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Proseminar	PS	2	3		X				
	Proseminar	PS	2	3		X				
	Modulprüfung			4		X				
	Summe		4	10						

<b>Modul FD 1</b> <b>POWI-FDG</b>	<b>Fachdidaktische Grundlagen (FDG)</b>	<b>Pflichtmodul 1</b>	<b>13 CP = 390 h, davon 13 CP FD</b>		<b>7 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> <b>7 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium</b> <b>300 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Sozialisation in Kindes- und Jugendalter;</li> <li>• Einführung in konzeptionelles fachdidaktisches Denken;</li> <li>• Aufgaben, Bildungsauftrag und Ziele sozialwissenschaftlicher Bildung in der Schule;</li> <li>• Kernfragen, Theorien, Konzepte und Prinzipien der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung;</li> <li>• Themenfelder der sozialwissenschaftlichen Bildung und ihre theoriegeleitete Begründung;</li> <li>• Institutionelle und curriculare Bedingungen der sozialwissenschaftlichen Bildung in der Schule;</li> <li>• Planung, Erprobung und Reflexion eines Lernprozesses unter Berücksichtigung fachdidaktischer Kriterien</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen, Theorien, Konzepte, Prinzipien und Entwicklung der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachdidaktische Prinzipien zu analysieren und zu bewerten;</li> <li>• aktuelle Herausforderungen der sozialwissenschaftlichen Bildung durch politische, soziale und ökonomische Entwicklungen zu erkennen, zu analysieren und bewerten zu können;</li> <li>• Curriculare Grundlagen und Entwicklungen des Faches zu analysieren und beurteilen zu können;</li> <li>• Lernprozesse in der sozialwissenschaftlichen Bildung zu planen, (fach)didaktisch zu begründen und zu reflektieren.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
erfolgreicher Abschluss des Moduls FW 1: Propädeutikum					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			gem. SPoL		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II sowie aktive und regelmäßige Teilnahme in Tutorium I und Tutorium II		
<b>Leistungsnachweise</b>			in Proseminar I und Proseminar II		
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Proseminar, Tutorium		
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch		

<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		keine								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		Klausur oder Hausarbeit (60 h) in beiden Proseminaren								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Proseminar	PS	2	3			X			
	Tutorium	Tut	1,5	2			X			
	Modulteilprüfung			1,5			X			
	Proseminar	PS	2	3				X		
	Tutorium	Tut	1,5	2				X		
	Modulteilprüfung			1,5				X		
	Summe		7	13						

<b>Modul FW 3</b> <b>POWI-S3</b>	<b>Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt</b>	<b>Pflichtmodul I</b>	<b>10 CP = 300 h, davon 0 CP FD</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> <b>4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium</b> <b>240 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen ökonomischer Theorien (Neoklassik, Keynesianismus, Institutionenökonomie);</li> <li>• Grundlagen über private Haushalte und Betriebe;</li> <li>• Funktionsweisen, institutionelle Einbettung und staatliche Regulierung von Märkten;</li> <li>• politökonomische Perspektiven auf Arbeitsmärkte und Beschäftigungspolitik;</li> <li>• soziologische Perspektiven auf wirtschaftliches Handeln;</li> <li>• arbeits- und organisationssoziologische Perspektiven auf Beruf und Betrieb</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zentralen Fragestellungen, Begriffe und Kategorien ökonomischer Theorien;</li> <li>• die ökonomischen Akteure und Institutionen auf der privaten, betrieblichen und gesamtwirtschaftlichen Ebene;</li> <li>• die soziale und institutionelle Einbettung von Märkten sowie deren politischer Steuerung;</li> <li>• die Formen und Veränderungen von gesellschaftlicher Arbeit;</li> <li>• die Struktur und Dynamik von Organisationen;</li> <li>• Methoden der Arbeitsforschung und der Organisationsanalyse.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die grundlegenden Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökonomische Denk- und Arbeitsweisen vergleichend zu analysieren, zu bewerten und zu diskutieren;</li> <li>• ökonomische und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien zu verstehen und auf konkrete Probleme anwenden zu können;</li> <li>• die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik darzustellen, zu analysieren und zu bewerten;</li> <li>• die institutionelle Einbettung von Unternehmen und Märkten nachzuvollziehen;</li> <li>• wirtschaftliches Handeln sowie deren politische Steuerung entlang verschiedener Analyseebenen (Makro-, Meso- und Mikroebene) zu verorten;</li> <li>• wirtschaftssoziologische Theorieansätze als Erklärungen für Realität in ihren Möglichkeiten und Grenzen zu begreifen und auf ihren empirischen Gehalt hin zu überprüfen;</li> <li>• die Struktur und Dynamik verschiedener Typen von Arbeit und Organisation vergleichend zu analysieren;</li> <li>• Planungs- und Organisationsprozesse sowie Produktions- und Investitionsentscheidungen in Unternehmen zu analysieren;</li> <li>• die mediale Behandlung wirtschaftlicher Zusammenhänge erkennen und beurteilen zu lernen;</li> <li>• ihr von sich verändernden Anforderungen bestimmtes Berufsleben sinnvoll zu bewältigen.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			gem. SPoL		

<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
<b>Teilnahmenachweise</b>		aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II								
<b>Leistungsnachweise</b>		in Proseminar I oder Proseminar II								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Proseminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		keine								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		keine								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Proseminar	PS	2	3			X			
	Proseminar	PS	2	3					X	
	Modulprüfung			4					X	
	Summe		4	10						

<b>Modul FD 2</b> <b>POWI-FDV</b>	<b>Fachdidaktische Vertiefung (FDV)</b>	<b>Pflichtmodul I</b>	<b>10 CP = 300 h, davon 10 CP FD</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> <b>4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium</b> <b>240 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<p>Es werden Seminare aus folgenden Inhaltsbereichen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A: Theorien, Konzeptionen, aktuelle Herausforderungen und Geschichte der sozialwissenschaftlichen Bildung;</li> <li>• B: Analyse von Unterrichtspraxis, Planungsprozessen, Medien und Methoden der sozialwissenschaftlichen Bildung;</li> <li>• C: Fachunterrichtsforschung und Geschlechterverhältnisse;</li> <li>• D: Curriculumforschung und fachbezogene Schulbuchforschung (auch im länderbezogenen und internationalen Vergleich)</li> </ul>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten ist abhängig vom inhaltlichen Schwerpunkt der einzelnen Seminare.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Ziele der sozialwissenschaftlichen Bildung;</li> <li>• Relevante historische und aktuelle Konzeptionen (einschließlich der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Kontexte) der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung;</li> <li>• in Bereichen der Curriculum-, Unterrichts- und Schulbuchforschung.</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Konzeptionen der sozialwissenschaftlichen Bildung zu analysieren, zu bewerten, in eigenen Planungsprozessen anzuwenden und zu reflektieren;</li> <li>• Planungsprozesse von Fachunterricht zu verstehen; Interdependenz von Zielen, Inhalt und methodischen Entscheidungen zu erkennen und begründet zu beurteilen;</li> <li>• Fachbezogene Curricula, Schulbuchproduktionen, Unterrichtsmaterialien Kriterien geleitet zu analysieren und zu beurteilen.</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreicher Abschluss des Moduls FD 1: Fachdidaktische Grundlagen</li> <li>• Seminar I kann aus beliebigem Inhaltsbereich (A, B, C oder D; s. „Inhalte“ des Moduls) gewählt werden;</li> <li>• Seminar II darf nicht demselben Inhaltsbereich wie Seminar I zugeordnet sein</li> </ul>					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>					
zwei abgeschlossene fachwissenschaftliche Module					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			gem. SPoL		
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>					
<b>Teilnahmenachweise</b>			aktive und regelmäßige Teilnahme in Seminar I und Seminar II		

<b>Leistungsnachweise</b>		in Seminar I und Seminar II								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		Deutsch								
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		keine								
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		Klausur (60 Min) oder Hausarbeit (60 h)								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Seminar	S	2	3						X
	Modulteilprüfung			2						X
	Seminar	S	2	3						X
	Modulteilprüfung			2						X
	Summe		4	10						

<b>Modul SPS</b> <b>POWI-SPS</b>	<b>Schulpraktische Studien</b> <b>(Fachpraktikum)</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>14 CP = 420 h, davon 14 CP FD</b>		<b>4 SWS</b>
			<b>Kontaktstudium</b> <b>4 SWS + 100 h</b> <b>Schulzeit = 160 h</b>	<b>Selbststudium</b> <b>260 h</b>	
<b>Inhalte</b>					
<p>Im Rahmen dieses Moduls sammeln die Studierenden Erfahrungen im Berufsfeld Schule und reflektieren diese unter wissenschaftlicher Anleitung. Die Schulpraktischen Studien verknüpfen bildungswissenschaftliche Studieninhalte mit der schulischen Praxis und unterstützen Studierende in der Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr- und Lernarrangements. Neben der Herstellung des Berufsfeldbezugs wird ein Selbstreflexionsprozess der Studierenden über die persönliche Eignung für das angestrebte Berufsfeld initiiert. In der vorbereitenden Seminar-veranstaltung werden differenzierte Fragestellungen zur Erkundung des Lernorts Schule, zur Analyse von Lernprozessen und zur Konzeption von Unterricht erarbeitet. Die Lehrenden unterstützen die Studierenden dabei, anhand von Hospitationen und eigenen Unterrichtsversuchen eine professionelle Perspektive auf die Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer zu entwickeln. Sie beraten die Studierenden nach den Unterrichtsbesuchen und fördern den Aufbau von Kompetenzen, die für den Lehrberuf von Relevanz sind. Die Nachbereitungsveranstaltung dient der Auswertung und Reflexion des Berufsfelds Schule in Verbindung mit dem eigenen Handeln als Lehrkraft. Die Dokumentation und Analyse derselben erfolgt in Form des Praktikumsberichts, der spätestens am Ende des Nachbereitungssemesters abgegeben wird.</p>					
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Verfahren zur Beobachtung und Analyse von Unterrichts- und Lernprozessen, können sie anwenden;</li> <li>• kennen verschiedene Unterrichtsformen und können ihre Voraussetzungen einschätzen und in ihren Stärken und Schwächen bewerten;</li> <li>• können individuelle Lernentwicklungen von Schülerinnen und Schülern nachvollziehen und beschreiben, dabei die Heterogenität von Lerngruppen als Ausgangsbedingung schulischer Bildungsprozesse erkennen und akzeptieren;</li> <li>• können Lernarrangements unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler planen, erproben und auswerten;</li> <li>• können eigenes Handeln und Deuten methodisch kontrolliert reflektieren und dabei widersprüchliche Anforderungen an das pädagogische Handeln erkennen und analysieren;</li> <li>• kennen die Möglichkeiten von kollegialer Beratung und sind in der Lage sie exemplarisch anzuwenden;</li> <li>• können den gesellschaftlichen Kontext der Einrichtungen von Bildung und Ausbildung in ihren personellen Zusammensetzungen und Hierarchien, sowie in ihren alltäglichen organisatorischen Abläufen analysieren und dokumentieren.</li> </ul>					
<b>Hinweis zur studien- und prüfungsrechtlichen Einordnung des Moduls</b>					
<p>Das Modul SPS unterliegt den Regelungen der Ordnung für Schulpraktische Studien in den Lehramtsstudiengängen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Praktikumsordnung) vom 13. April 2005. Es gelten insbesondere die – von SPoL abweichenden – Regelungen zum Nichtbestehen des Moduls bzw. zur Wiederholbarkeit.</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>					
keine					
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester		
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester		
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			gem. SPoL		

<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>									
<b>Teilnahmenachweise</b>		aktive und regelmäßige Teilnahme in Seminar I und Seminar II (Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen)							
<b>Leistungsnachweise</b>		im Rahmen des Schulpraktikums							
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Seminar, Praktikum							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>		deutsch							
<b>Modulprüfung</b>		<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>		Praktikumsbericht oder Portfolio							
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>		keine							
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>		keine							
<b>für L2:</b>	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Seminar (Vorbereitung)	S	2	3				X		
Schulpraktikum	PR		6				X		
Seminar (Nachbereitung)	S	2	3					X	
Modulprüfung			2					X	
Summe		4	14						

## b. Liste der Import- und Exportmodule

Herkunftsstudiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB [Nummer]	SoSe / WiSe	CP
Bachelor Politikwissenschaft	Propädeutikum Politikwissenschaft, = Modul FW 1 – POWI-PE	03	WiSe	10
Bachelor Politikwissenschaft	Vergleichende Politikwissenschaft, = Modul FW 2a – POWI-P1	03	SoSe/ WiSe	10
Bachelor Politikwissenschaft	Internationale Beziehungen = Modul FW 2b – POWI-P2	03	SoSe/ WiSe	10

Dienstleistung für Studiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB [Nummer]	SoSe / WiSe	CP
keine				

## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.